



NIEDERSCHRIFT

21. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 – 2019

Sitzungstermin: Dienstag, 01.11.2016
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:53 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Mitglieder-

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Jens Bärmann

ab 18:42 Uhr

Frau Sabine Bölter

Herr Hans Buchner

Herr Matthias Grunert

Herr Peter Gruschka

Herr Christoph Guhlke

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Evelin Kierschk

Herr Andreas Krüger

Herr Bert Lindner

Herr Dietrich Maetz

Herr Gerhard Maetz

ab 18:36 Uhr

Herr Carsten Nehues

Herr Jochen Neumann

Herr Falko Nitsche

Herr Sven Petke

Herr Eberhard Pohle

Herr Erik Scheidler

Herr Harald-Albert Swik

Herr Felix Thier

Herr Manfred Thier

Frau Nadine Walbrach

Herr Michael Wessel

Verwaltung-

Frau Christiane Kaiser

bis einschl. TOP 8.2

Herr Torsten Knöfel

Frau Angela Malter

Herr Peter Mann

Herr Ingo Reinelt

Gast-

Frau Dagmar Stenzel – Geschäftsführerin NUWAB GmbH

bis einschl. TOP 9 und zu TOP 12

Schriftführerin-

Frau Britta Jähner

Abwesend:**Mitglieder-**

Herr Thomas Herold

Frau Bärbel Redlhammer-Raback

Herr Hans-Dietmar Seiler

Tagesordnung:**I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

- 1 . Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 . Bericht der Geschäftsführerin der NUWAB GmbH - Teil 1 einschl. Informationen zum Austausch von Hausanschlüssen
- 3 . Einwohnerfragestunde
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.09.2016
- 5 . Feststellung der Tagesordnung
- 6 . Beschlussvorlagen
- 6.1 . Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 36/2010 "Berkenbrücker Chaussee Heizwerk" **B-6229/2016**
- 6.2 . Umschuldung von Krediten **B-6230/2016**
- 7 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 7.1 . Rückzahlung Gebühren von so genannten "Altanschließern" **F-6068/2016**
- 7.2 . Umstellung der Straßenbeleuchtung **F-6069/2016**
- 7.3 . Anfragen zum neuen Feuerwehrstandort **F-6070/2016**
- 8 . Informationen der Verwaltung
- 8.1 . Vorbereitung auf den 3. Bürgerhaushalt
- 9 . Informationen der Vorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

- 10 . Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.09.2016
- 11 . Feststellung der Tagesordnung
- 12 . Bericht der Geschäftsführerin der NUWAB GmbH - Teil 2
- 13 . Beschlussvorlagen
- 13.1 . Verkauf des Grundstücks Dämmchenweg, Flur 21, Flurstücke 497, 498 und 609 **B-6215/2016**
- 13.2 . Verkauf Erbbaugrundstück in Luckenwalde, Auf dem Sande 51, Gemarkung Luckenwalde, Flur 21, Flurstück 64 **B-6216/2016**
- 13.3 . Verkauf des Grundstücks Beelitzer Str. 25, Flur 5, Flurstück 473 + Teilfläche des Flurstücks 474 in Größe von ca. 200 m² **B-6227/2016**
- 13.4 . Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG **B-6231/2016**
- 14 . Informationsvorlage
- 14.1 . Erlass Grundsteuer **I-6036/2016**
- 15 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 16 . Informationen der Verwaltung
- 17 . Informationen der Vorsitzenden

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Dr. Migulla eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 23 Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

TOP 2. Bericht der Geschäftsführerin der NUWAB GmbH - Teil 1 einschl. Informationen zum Austausch von Hausanschlüssen

Der Bericht von **Frau Stenzel** ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

- Während der Ausführungen erscheinen Herr Nehues und Herr Bärmann.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Frau Dr. Migulla informiert, dass die Anfrage aus der letzten Sitzung zum Bebauungsplan Am Färberweg schriftlich beantwortet wurde.

TOP 3.1. Stand Klettergerüst - Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule

Frau Funke, Vorsitzende Förderverein der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule, fragt nach dem Stand Klettergerüst für die Schule.

Frau Herzog-von der Heide wird den aktuellen Stand abfragen.

TOP 3.2. Unterstützung Erhalt halbe Stelle im KLAB

Frau Jane Baneth, Geschäftsführerin der „Die Falken“ und Träger des KLAB, informiert, dass ab 2017 eine halbe Stelle für die pädagogische Arbeit mit geflüchteten Jugendlichen nicht mehr finanziert wird. Sie fragt nach einer Unterstützung durch die Stadt, damit die Stelle erhalten bleiben kann.

Frau Herzog-von der Heide führt aus, dass die angesprochene halbe Stelle der Einrichtung vom Landkreis zusätzlich eingeräumt wurde. Die Stadt hat gegenüber dem Landkreis signalisiert, dass sie sich die Beibehaltung der halben Stelle wünsche.

TOP 4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.09.2016

keine

TOP 5. Feststellung der Tagesordnung

Herr Swik schlägt vor, die Abstimmung zum Schreiben an den Landtag bezüglich der Kreisgebietsreform in die Tagesordnung aufzunehmen.

Frau Dr. Migulla informiert, dass bei Zustimmung durch die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Beratungsgegenstand unter TOP 6.3 eingeordnet wird.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0
geändert bestätigt

TOP 6. Beschlussvorlagen

**TOP 6.1. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 36/2010 B-6229/2016
"Berkenbrücker Chaussee Heizwerk"**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Über die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander entsprechend der Anlage 1 (der Beschlussvorlage) beschlossen.
2. Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 36/2010 „Berkenbrücker Chaussee Heizwerk“ (Anlage 2 der Beschlussvorlage) und die Begründung (Anlage 3 der Beschlussvorlage) werden entsprechend den zu berücksichtigenden Änderungen und Ergänzungen korrigiert und in der vorliegenden Fassung gebilligt.
4. Der Bebauungsplan Nr. 36/2010 „Berkenbrücker Chaussee Heizwerk“ wird mit den oben aufgeführten Änderungen in der vorliegenden Fassung nach § 10 BauGB in Verbindung mit § 87 BbgBO und § 28 Abs. 2 Nr. 9 BbgKVerf als Satzung beschlossen.
5. Der Flächennutzungsplan der Stadt Luckenwalde wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst (Anlage 4 der Beschlussvorlage).

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 6.2. Umschuldung von Krediten B-6230/2016

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt die Verwaltung, die Umschuldung für die in der Erläuterung dargestellten Darlehen im Haushaltsjahr 2017 vorzunehmen.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 6.3. Schreiben an den Landtag zur Kreisgebietsreform

Allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung liegt der Entwurf des gemeinsamen Schreibens der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde, der Fraktionsvorsitzenden sowie der Bürgermeisterin an den Landtag zur Kreisgebietsreform vor.

Herr Petke regt zum Entwurf an, alle Landtagsmitglieder persönlich in dem Schreiben anzureden und in Zeile 13 anstatt „Ihr Haus“ „der Landtag Brandenburg“ zu schreiben.

Der Bitte von **Herrn Nehues** um eine fünfminütige Unterbrechung der Sitzung zum Lesen des Schreibens wird entsprochen.

Anschließend bittet **Frau Dr. Migulla** um Abstimmung zu dem Schreiben einschließlich der vorgeschlagenen Änderungen von Herrn Petke.

Die geänderte Fassung des Schreibens liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0
geändert beschlossen

TOP 7. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

Frau Dr. Migulla weist darauf hin, dass die offenen Fragen aus der letzten Sitzung schriftlich beantwortet wurden.

Ferner bittet sie, bei der Einreichung von Anfragen eine Begründung beizufügen (§ 29 Absatz 1 BbgKVerf).

TOP 7.1. Rückzahlung Gebühren von so genannten "Altanschießern" F-6068/2016

schriftlich beantwortet

TOP 7.2. Umstellung der Straßenbeleuchtung F-6069/2016

schriftlich beantwortet

TOP 7.3. Anfragen zum neuen Feuerwehrstandort F-6070/2016

Frage 6 und 7 **schriftlich beantwortet**

Die Anfragen 1 – 5 werden im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt am 15.11.2016 im Anschluss an eine vergleichende Besichtigung der alten und der neuen Feuerwache behandelt.

Herr Guhlke fragt nach, ob die jetzige Feuerwache im Falle eines Einsatzes mit einem oder zwei Kameraden besetzt ist.

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass dann ein Kamerad in der Feuerwache ist.

Auf die Nachfrage von **Herrn Petke** zu den Parkplätzen, die an dem Standort entfallen sollen, verweist **Frau Herzog-von der Heide** auf die Beantwortung in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt am 15.11.2016.

TOP 7.4. Kita-Platz-Urteil - Voraussetzung für Entschädigungsleistung

Herr Nehues fragt, wo sich die Eltern hinwenden müssen, wenn sie den Rechtsanspruch auf eine alternative Entschädigungsleistung bei einem fehlenden Kita-Platz erheben möchten, beim Jugendamt oder bei der Stadt.

Frau Herzog-von der Heide stellt klar, dass sich der Anspruch an die Kommune richtet, die ein Jugendamt hat. Im Falle der Stadt Luckenwalde ist das Jugendamt des Landkreises zuständig. Das ist die Stelle, die die Entwicklungsplanung macht.

TOP 7.5. Umgang mit der Veröffentlichung nicht öffentlicher Beschlüsse/nicht öffentlicher Informationen

Herr M. Thier bezieht sich auf den MAZ-Artikel, in dem Herr Guhlke Auskünfte zum Grundstücksverkauf an das DRK erteilt, und fragt an, wie künftig mit der Preisgabe nicht öffentlicher Informationen, die zum Teil auch nicht der Wahrheit entsprechen, umgegangen werde.

Herr Guhlke entgegnet, dass er in dem MAZ-Artikel darüber berichtete, was das DRK im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt vorgestellt hat.

TOP 7.6. Nachfrage zum Einsatz Außendienstmitarbeiter

Herr Petke nimmt Bezug auf die Antwort zur Anfrage in der letzten Sitzung, TOP 7.15 „Einsatz Außendienstmitarbeiter“. Im letzten Satz wird auf die Zuständigkeit der Polizei hingewiesen. Er erinnert sich bei Anfragen an die Landesregierung, dass die Landesregierung geantwortet hat: „Im Übrigen ist das Ordnungsamt zuständig.“ Für den Bürger ist das keine Lösung, der ein Problem anbringen will. Seiner Meinung nach sollte die Stadtverwaltung über die Erweiterung der Dienstzeiten von Ordnungsamtsmitarbeitern trotz Personalknappheit nachdenken.

Herr Guhlke fragt ebenfalls zu der Antwort an, ob die Dienstzeit am Samstag von 6 bis 12 Uhr für die Kollegin, die den Wochenmarkt betreut, gilt oder ob während dieser Zeit auch Streifendienst geleistet wird.

TOP 7.7. Keine Straßenbeleuchtung Dorfstraße 55

Herr Petke weist darauf hin, dass vor dem Grundstück Dorfstraße 55 in Frankenfelde keine Straßenbeleuchtung ist.

TOP 7.8. Fahrstuhl und Vandalismus am Bahnhof

Herr Guhlke berichtet, dass durch Vandalismus der neue Fahrstuhl am Bahnhof bereits wieder außer Betrieb ist. Er schlägt vor, über ordnungsbehördliche Maßnahmen im Bahnhofsumfeld, wie ein Alkoholverbot, nachzudenken. Ferner regt er an, mit der Bahn das Gespräch zu suchen, inwieweit die Zerstörung der Fahrstühle durch zusätzliche Maßnahmen, wie beispielsweise Videoüberwachung, vermieden werden könne.

TOP 7.9. Grundstücksverkäufe

Herr Guhlke fragt grundsätzlich zu Grundstücksverkäufen an, ob künftig angedacht ist, Immobilien über Ausschreibung oder Interessenbekundungsverfahren zu veräußern oder ob es bei dem Verfahren, Verkauf gemäß Verkehrswertgutachten, bleibt.

Frau Herzog-von der Heide erwidert, dass für den Verkauf von Baugrundstücken das Bieterverfahren angewandt werde. Zur Veräußerung von Gewerbeimmobilien verweist sie auf spätere Äußerungen (sh. TOP 8.2 – Anlage 4).

TOP 8. Informationen der Verwaltung

TOP 8.1. Vorbereitung auf den 3. Bürgerhaushalt

Der Bericht von **Frau Herzog-von der Heide** ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

TOP 8.2. Information zur Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung

Der Wortlaut von **Frau Herzog-von der Heide** zu dem Thema ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

Herr Petke möchte sich zu dem Gesagten äußern.

Herr Grunert stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Diskussion zu beenden und mit der Tagesordnung fortzufahren.

Frau Dr. Migulla bittet um Abstimmung des Antrages zur Geschäftsordnung.

Ja 19 Nein 2 Enthaltung 5
bestätigt

TOP 9. Informationen der Vorsitzenden

Frau Dr. Migulla informiert, dass die Einladung zum Volkstrauertag am 13. November 2016 um 11:15 Uhr auf dem Waldfriedhof allen Stadtverordneten zugegangen ist. Ein Vertreter der SPD-Fraktion wird die Rede halten.

Ferner bittet sie die Stadtverordneten um Mitteilung, wenn sich persönliche Daten, wie z. B.: Beruf, Telefon, E-Mail oder Anschrift, ändern.

- Pause zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit: 19:58 – 20:04 Uhr

Dr. Heidemarie Migulla
Vorsitzende

Britta Jähner
Schriftführerin

13.10 24 31 01